

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein DO – Asseln/Husen/Kurl

- Rechenschaftsbericht für 2022 -



Vorbemerkungen

Hiermit legt der Vorstand Rechenschaft über den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 ab. In der Jahresversammlung am 18.09.22 wurde der Vorstand um einige Mitglieder ergänzt. In 2022 konnten alle Veranstaltungen wieder weitgehend ungehindert durch bis dahin gültige Coronaschutzvorgaben durchgeführt werden.

Vorstand

Seit der Jahreshauptversammlung am 19.09.2021 - ergänzt am 18.09.21 - führt folgender Vorstand die Ortsvereinsarbeit:

Vorsitzender

Norbert Roggenbach

stellv. Vorsitzender

Dirk Sparka

stellv. Vorsitzende

Gisela Nötzel

Kassierer

Stephan Altner

stellv. Kassiererin

Helga Fischer

Schriftführerin

Annegret Czekalla

stellv. Schriftführer/in

Oliver Tiews

(ausgeschieden im August 2022)

Beisitzer/innen

Christine Brämer

(neu ab 18.09.22)

Bärbel Kannenberg

Gunhild Schüttelkorb

Christa Makowski

Lea Bürgerhoff

Mechthild Rath

Thomas Brämer († 15.03.2022)

Frank Pihl

Dennis Bach

Gerd Dersch (neu ab 18.09.22)

Carsten Hoch (neu ab 18.09.22)

Ursula Scharf (neu ab 18.09.22)

Daniela Schlüter (neu ab 18.09.22)

Revisoren

Manfred Drechsler, Reiner Kunkel

Zum erweiterten Vorstand gehören die Leiterinnen der Begegnungsstätten in Asseln, Brigitte Schmelzer und in Husen Ulrike Weichelt. Die Geschäftsführerin (Lea Bürgerhoff) arbeitet ebenso wie Matthias Gruhn (Lauftreffleiter) im Vorstand mit. Laut Satzung gehören Reiner Kunkel als Mitglied des Seniorenbeirates sowie Daniela Schlüter (Vorsitzende des KiJu) dem Vorstand beratend an.

Bärbel Kannenberg als Sprecherin des AWO-Stadtbezirkes Brackel, Christa Makowski und Bärbel Kannenberg als Mitglieder des „Runden Tisches“ des Seniorenbüros Brackel und Dirk Sparka als Vorsitzender des Fördervereins Marie-Juchacz-Haus nahmen im Auftrag des Ortsvereins Aufgaben in anderen Bereichen wahr. Gisela Nötzel ist für die Betreuung der Mitglieder federführend verantwortlich.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 10 Sitzungen. Die Beteiligung betrug im Durchschnitt 15 Personen. An der Klausurtagung vom 04.-06.11.22 nahmen 17 Vorstandsmitglieder teil.

Im Jahre 2022 musste sich unser Ortsverein von 14 verstorbenen Mitgliedern verabschieden. **Wir trauern um:**

Beate Reichelt, Bebelstr. 128, die uns am 07.10.2020 im Alter von nur 57 Jahren verlassen musste

Inge Vorkoepfer, früher Ostenschleifweg 3, die uns am 13.01.22 im Alter von 87 Jahren verlassen musste

Irmgard Aschmetat, Ostenschleifweg 42, die uns am 23.01.22 im Alter von 95 Jahren verlassen musste

Edeltraud Hanke, Hollandstr. 11, die uns am 02.03.22 im Alter von 75 Jahren verlassen musste

Horst Hiddemann, Brentweg 15, der uns am 06.03.22 im Alter von 73 Jahren verlassen musste

Thomas Brämer, Flegelstr. 51, der uns am 15.03.22 im Alter von nur 50 Jahren verlassen musste

Annemarie Engeling, Springweg 3, die uns am 10.05.22 im Alter von 90 Jahren verlassen musste

Anni Büttner, zuletzt SH Kurler Str. 134, die uns am 13.05.22 im geseg. Alter von 101 Jahren verlassen musste

Doris Grastat, früher Köln-Berliner-Str. 81, die uns am 07.06.22 im Alter von 85 Jahren verlassen musste

Johann Stoiber, Goslarstr. 17, der uns am 29.07.22 im Alter von 59 Jahren verlassen musste

Erika Niedert, Herwingweg 17, die uns am 20.08.22 im Alter von 82 Jahren verlassen musste

Anneliese Niggemann, Langerohstr. 46, die uns am 11.09.22 im Alter von 84 Jahren verlassen musste

Lothar Zorn, Trapmannweg 7, der uns am 08.10.22 im Alter von 91 Jahren verlassen musste

Luise Köster, zuletzt SH Kurler Str. 134, die uns am 15.11.22 im Alter von 88 Jahren verlassen musste

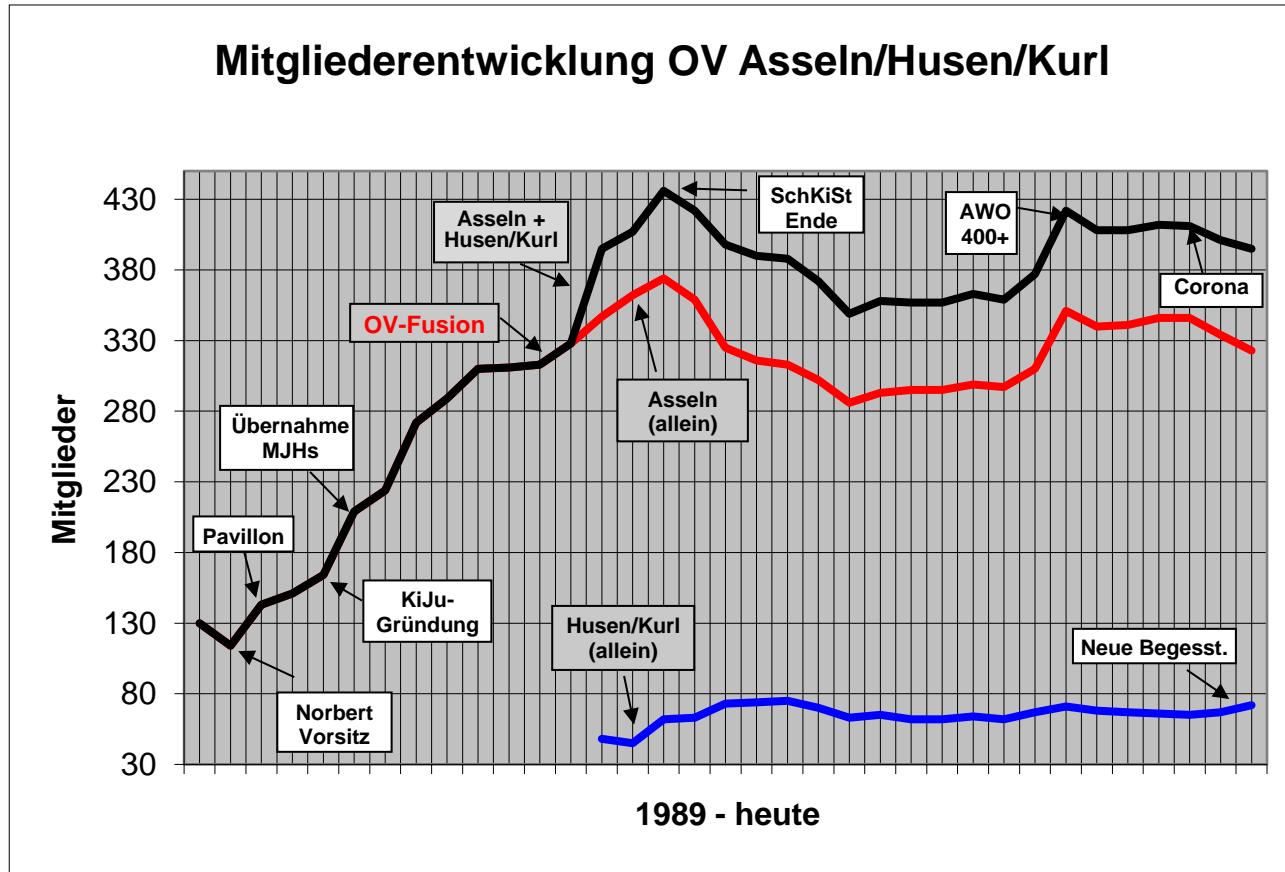
Zum 31.12.2022 ergab sich folgende Mitgliederbilanz / in () = Vorjahr:

Eintritte: 21 (22) Zugang: 7* (0) Wegzug: 1 (2) Austritt oder Ausschluss: 14 (16) Verstorben: 14 (10)

*6 weitere Mitglieder wechseln zum 01.01.23 in unseren OV

Die **Anzahl der Mitglieder** im OV-Bereich sank um -1 auf 394 Personen (31.12.22). In Asseln sind 324 (+1) Personen und in Husen/Kurl 70 (-2) Personen Mitglied der AWO. Damit blieb der OV Asseln/Husen/Kurl auch in 2022 weiterhin deutlich der größte AWO-Ortsverein in Dortmund. Zugänge aus den OV Wickede und Scharnhorst stabilisierten die Mitgliederzahl. Das **Durchschnittsalter** aller Mitglieder der AWO-Asseln/Husen/Kurl sank gegenüber dem Vorjahr deutlich um -3 Jahre auf im Durchschnitt **56,5 Jahre** (Asseln = 53,5 Jahre, Husen/ Kurl = 72,5 Jahre). Den 278 Frauen stehen 116 Männer (= 29,0 %) gegenüber. Am 31.12.2022 waren 12 Mitglieder unter 40 Jahre alt (= 3,0 %). Über 90 Jahre sind 10 Mitglieder (= 2,5 %). Ilse Struck aus Husen/Kurl ist mit 99 Jahren ältestes und Linus Jent Lichtenberg aus Husen mit 13 Jahren das jüngste Mitglied.

In 2022 wurde bei **432 Mitgliedern der Beitrag kassiert**. 12 Mitglieder zahlten den Mitgliedsbeitrag bar. Von 404 Mitgliedern wurde der Beitrag abgebucht. 11 Mitglieder überwiesen ihren Beitrag, 5 Mitglieder waren beitragsfrei (Pflegeheim). 24 Mitglieder sind als Familienmitglieder registriert. Der durchschnittliche **Mitgliedsbeitrag stieg** um 6 Cent auf **3,54 €** (Vorjahr 3,48 €).



Besucherzahlen

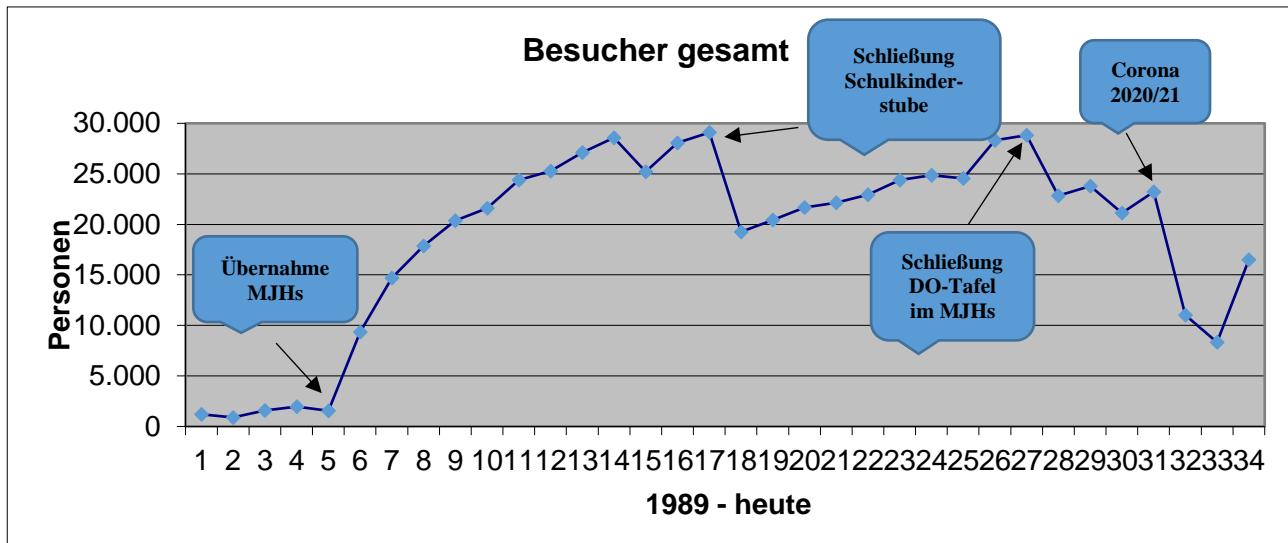
Im Berichtszeitraum konnten folgende Besucherzahlen erreicht werden:

Nr. Art:	Zeitraum:	'21 Teilnehmer	'22	Veränderung
1. Senioren-Veranstaltungen/Kurse in Asseln	01.01.-31.12.22	1.955	3.589	+ 83,0 %
2. Senioren-Veranstaltungen/Kurse in Husen	01.01.-31.12.22	439	1.235	+ 181,0 %
3. AWO (Vorstand, Feste, JV, Feiern, Ausflüge)	01.01.-31.12.22	2.009	2.447	+ 21,0 %
4. Sport (Fahrrad, Nordic-Walking, Laufen, Darten)	01.01.-31.12.22	1.320	3.046	+ 130,7 %
5. Mittagstisch, Kultur- u. Frühstücksangebote	01.01.-31.12.22	737	1.773	+ 140,5 %
6. Fußball-LIVE (Wettkampf-Spiele des BVB)	01.01.-31.12.22	459	572	+ 24,6 %
7. Einzelgruppen (Club 60, Fifty Fifty, Skat etc.)	01.01.-31.12.22	477	1.063	+ 122,8 %
8. Ex. Gruppen, FöVer, Parteien, ETG, Privat etc.	01.01.-31.12.22	932	2.771	+ 197,3 %
Summe		8.328	16.496	+ 98,0 %
⇒ Anteil Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus		6.915	12.811	+ 85,0 %
⇒ Anteil Begegnungsstätte Husen		1.413	3.685	+ 160,0 %
⇒ Aktionswoche vom 17. - 24.09.2022		692	801	+ 15,0 %

Die Besucherzahlen stiegen in beiden Begegnungsstätten gegenüber dem mit Corona belasteten Vorjahr wieder um 98 % an. Betroffen waren sämtliche Bereiche. Die Teilnahme an der Aktionswoche erreichte mit 801 Personen (+15,0 %) wieder das Niveau der Vor-Corona-Zeit. Weniger stark gestiegen sind die Besucher-Zahlen bei „Fußball-Live“ mangels

zu übertragener Spiele. Auch beim Lauftrreff stiegen die Teilnehmerzahlen nicht wieder auf die Zahlen der Vor-Corona-Zeit an. Die Dart-Gruppe war in 2022 inaktiv.

Die normale Öffnung der Begegnungsstätten erlaubte es uns wieder, mit einer bezahlten Mitarbeiterin auf 520-€-Basis die Büroöffnungszeiten wieder zu normalisieren. Ein Hol- und Bringdienst mit dem AWO-Mobil konnte mangels Nachfrage (Kosten/Nutzen) nicht realisiert werden. Ein im Frühjahr gestarteter Versuch musste nach 6 Wochen wieder eingestellt werden.



Die Aktivitäten der AWO in Asseln/Husen/Kurl 2022

In 2022 konnten unsere Begegnungsstätten wieder vollständig geöffnet werden, wenn auch im ersten Halbjahr die 2G+ Regelung galt und bis zum Herbst 2022 das Tragen einer Schutzmaske vorgegeben war.

Besondere Ereignisse im Jahre 2022 in Stichworten waren:

Januar

- Mit einer Auflage von 1.000 Broschüren wurden Mitglieder und Bürger über das geplante Programm für das 1. Halbjahr 2022 informiert.
- Drei in 2021 vom AWO-Bezirk produzierte Filme über die Ortsvereinsarbeit („AWO-Stadion“, „Jubilarfeier 2021 in Husen“ und „Geschichte der AWO in Asseln“) wurden im Internet veröffentlicht und können jederzeit abgerufen werden (Link siehe Homepage www.awo-asseln.de)

Februar

- Am 05.02. startete endlich wieder ein Anfängerlaufkurs unseres Lauftrreff.
- Mit dem „Wintermenü in weiß“ begann in Husen ein neues und erfolgsversprechendes Programmangebot, welches im Laufe des Jahres weitere Angebote folgen ließ.
- Der Karneval wurde wieder mit besonderen Veranstaltungen gefeiert.

März:

- Neu startete das Angebot „Hol- und Bringservice mit dem AWO-Mobil. In der Mobilität eingeschränkte Besucher/innen unserer Begegnungsstätten können sich mit dem AWO-Mobil transportieren lassen.
- Smart-Phone-Kurse, das „kleine Bücher-Cafe“, eine Modenschau sowie ein ital. Abend in Husen lockte viele Besucher/innen in unsere Begegnungsstätten.
- Die kostenlose Verteilung von Backwaren vom Hof Fischer an Bedürftige über das MJHs wurde nach vielen Jahren eingestellt, da Angebot/Nachfrage und Arbeitsaufwand in keinem vernünftigen Verhältnis stand.
- Eine mögliche Kooperation mit dem OV Wickedede wurde angedacht, da die AWO-Wickedede vermutlich keinen neuen OPV-Vorstand finden würde.

April:

- Die Osterbasare im MJHs und neu in Husen wurden erfolgreich angeboten
- Die Radgruppen unseres OV starteten wieder erfolgreich in die neue Saison
- An der noch neuen Begegnungsstätte Husen wurde die Außenwerbung angebracht
- Die steigenden Kosten zwingen den OV, die Preise in den Begegnungsstätten geringfügig zu erhöhen.
- Der erst im März gestartete „Hol- und Bringservice“ musste mangels Nachfrage wieder eingestellt werden.

Mai:

- Bezirksbürgermeister Hartmut Monecke übernimmt die Ehrung der Jubilare in der traditionellen Maifeier.
- Am 15.05.22 wird die Begegnungsstätte Husen mit einem kleinen Empfang „offiziell“ eröffnet.
- Das erste Erdbeerfest in Husen fand großen Zuspruch.
- Die Bitte um Spenden für knapp gewordenes Mehl in den Begegnungsstätten wurde vielfach erhört.
- Der OV Wickedede konnte doch einen neuen Vorstand wählen, so dass eine enge Kooperation hinfällig ist.

Juni:

- Das Jubiläum „15 Jahre Seniorenbüro Brackel“ wurde im großen Stil auf dem Marie-Juchacz-Platz gefeiert.
- BV Scharnhorst und Volksbank Dortmund spenden insgesamt 4.500 € für Anschaffungen in Husen.
- Der Zweirad-Oldie-Treff konnte wieder angeboten werden.

Juli:

- Bis Mitte Juli machten die Begegnungsstätten Sommerpause. Die Zeit wurde u.a. für Anstricharbeiten im MJHs genutzt.
- Mit einer Auflage von erneut 1.000 Broschüren wurden Mitglieder und Bürger über das geplante Programm für das 2. Halbjahr 2022 informiert.
- Norbert Roggenbach gibt bekannt, dass er in der JHV im Februar 2023 nicht mehr für den Vorstand kandidieren wird. Eine Neuaufstellung des OV-Vorstands ist frühzeitig zu planen.

August:

- Erstmals öffnet „das kleine Sonntags-Cafe“ im MJHs.
- Weitere Spenden (auch von den Besucher/innen) ermöglichen es in Husen, weitere Anschaffungen zu tätigen (Beamer, Leinwand, Gasgrill)

September:

- Die Aktionswoche 2022 stand im Mittelpunkt des Monats und erreichte mit 801 Gästen eine wieder größere Besucheranzahl.
- Das KiJu feierte im Rahmen der Aktionswoche sein 30jähriges Bestehen
- In der JV des Ortsvereins wurde der Vorstand um 5 neue Mitglieder ergänzt.

Oktober:

- Das Kürbisfest in Husen stieß auf großes Interesse
- Die erstmals vom KiJu angebotene Halloween-Party im/am MJHs wurde von den Besucher/innen regelrecht überrannt.

November:

- Der AWO-Bezirk ruft zum Boykott der Fußball-WM in Katar auf.
- Die Vorstände von AWO, FöVer und KiJu trafen sich zur 3tägigen Klausurtagung in Davensberg und erarbeiteten Vorgaben zur weiteren Entwicklung des OV nach der JHV in 2023.
- „Weihnachtsbasar“ und „Hüttenzauber“ waren gut nachgefragte Programmpunkte in Husen
- Das „Bücher-Cafe“ im MJHs stieß wieder auf großes Interesse

Dezember:

- Weihnachtshaus und -dorf am 03. + 04.12.22 konnten bei bestem Winterwetter viele Gäste empfangen.
- Die erneut ausverkaufte, traditionelle Weihnachtsfeier mit Musiker André Wörmann in der Gaststätte „Zum Bürgerkrug“ wurde in diesem Jahr als besonders gelungen gelobt.

Sonstiges:

- **Regelmäßige Presseinfos**, die Internetpräsents, das monatliche Mitglieder-Info HERZBLATT, der wöchentliche Newsletter HERZBLATT-ONLINE sowie verschiedene Chats bei WhatsApp und über Facebook sorgten wie gewohnt auch in 2022 für eine transparente **Öffentlichkeitsarbeit**.

Zusammenfassung und Ausblick

2022 war ein Jahr des Aufbaus und der geplanten Neuorientierung. Nach der Corona-Pandemie mussten viele Gruppen reaktiviert und das Vertrauen in die Hygiene-Sicherheit gestärkt werden. Doch schon im Frühjahr wurde deutlich, dass insbesondere die Großveranstaltungen auf dem Marie-Juchacz-Platz stark nachgefragt wurden. Auch die Aktionswoche fand wieder einen gestiegenen Zuspruch. Die Ergänzungswahlen zum Vorstand im September standen im Vorgriff auf die in 2023 geplante Neuaufstellung der Ortsvereinsführung. Eine Vorstandsklausur ergänzte diese Planungen. Die neue Husener Begegnungsstätte konnte mit einem verbreiterten Helfer-Team das Angebot des Husener AWO-Stützpunktes noch attraktiver und umfangreicher gestalten. Die Jubilare aus 2022 konnten im Rahmen der traditionellen Maifeier ihre verdiente Ehrung erhalten. Und der „Zweirad-Oldie-Treff“ konnte - wie auch im Dezember das Weihnachtshaus und Weihnachtsdorf - endlich wieder angeboten werden.

Finanziell musste unser OV erneut auf einen Teil der Rücklagen zurückgreifen. Sparmaßnahmen und Einnahmenstärkungen sind weiterhin angesagt. Details sind dem separaten Kassenbericht zu entnehmen.

Trotz der langwierigen Corona-Krise konnte dank der weiterhin aktiven ehrenamtlichen Helfer/innen und zweier hauptamtlicher Mitarbeiter/innen die Ortsvereinsarbeit in 2022 wieder stetig aufgebaut werden. Gemeinsam haben wir die umfangreichen Leistungen unserer AWO in Asseln/Husen/Kurl auf hohem Niveau halten und insbesondere in der neuen Begegnungsstätte Husen sogar ausbauen können. **DANKE dem gesamten AWO-Team!**

Mit diesem Bericht verabschiede ich mich nach 34 Jahren als Vorsitzender unseres Ortsvereins.

Dortmund-Asseln/Husen/Kurl am 05.02.2023


Norbert Roggenbach
(Vorsitzender)